

Lesen

Goethe-Zertifikat B1

Kandidatenblätter · 65 Minuten · Übungssatz 12

In diesem Heft

- Teil 1 Maras Musikblog: Endlich zusammen
- Teil 2 Wer erkennt diese Straßenecke?
- Teil 3 A · Den Mäher selbst in Ordnung halten
- Teil 4 20 · Anke
- Teil 5 Tennisanlage Am Birkenweg · Hausordnung

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

B1 · Lesen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 12

Arbeitszeit: 65 Minuten

Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Blogbeitrag und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Maras Musikblog: Endlich zusammen

Sonntag

Meine Gitarre steht seit Jahren neben dem Sofa, und fast jeden Abend spiele ich ein bisschen. Das macht mir immer noch Spaß. Doch in letzter Zeit blieb ich oft an derselben Stelle hängen: Wie könnte das Lied anders weitergehen? Zu Hause antwortet natürlich niemand. Ich wollte Ideen ausprobieren, eine zweite Stimme hören und erleben, wie aus mehreren Instrumenten etwas Gemeinsames entsteht. Deshalb suchte ich nach einer Band in meiner Nähe.

Auf der Seite unseres Kulturhauses fand ich eine Anzeige von drei Leuten, die in ihrer Freizeit Musik machen. Ich schrieb ihnen kurz, welche Lieder ich gern spiele. Schon am nächsten Tag kam eine Einladung zum Mitspielen. Ich sollte einfach meine Gitarre mitbringen; vorher etwas aufzunehmen war nicht nötig. Eine Aufnahme bekam ich dann später von ihnen: Sie hatten unsere gemeinsame Probe mitgeschnitten, damit ich die Stücke zu Hause üben kann.

Einen Termin zu finden dauerte etwas länger. Die Sängerin arbeitet manchmal bis spätabends, der Schlagzeuger hat Frühdienst, und der Bassist unterrichtet an mehreren Nachmittagen. Schließlich fanden wir am Samstag eine Lücke in allen vier Kalendern. Gestern war es endlich so weit. Der Probenraum liegt hinter einer kleinen Bäckerei und riecht morgens tatsächlich nach frischem Brot.

Beim zweiten Lied wurde ich nervös. Die Strophen waren schneller, als ich erwartet hatte. Zum Glück kannte ich den Teil, der immer wiederkommt. Beim ersten Durchgang spielte ich nur dort mit und hörte dazwischen zu. Danach gingen wir die schwierigen Stellen langsam gemeinsam durch. Beim nächsten Versuch konnte ich auch die Strophen begleiten. Niemand schaute ungeduldig auf die Uhr.

In der Pause unterhielten wir uns über einen Namen. Wegen des Brotd ufts schlug ich „Nebenan“ vor: Wir proben ja direkt neben der Bäckerei. Die anderen überlegten, ob der Name zu unserer Musik passt. Nach einem kurzen Gespräch waren wir uns einig: So wollen wir heißen.

Zum Schluss ging es um das nächste Straßenfest. Dort könnten wir auftreten! Ich habe fest zugesagt, wieder zu den Proben zu kommen. Ob ich auch vor Publikum spiele, entscheide ich später, wenn ich mich mit den Liedern sicherer fühle. Für heute bin ich einfach glücklich über meinen ersten Bandnachmittag.

Beispiel

0. Mara spielt Gitarre.

☐ Richtig

☐ Falsch

Lösung: richtig

1. Mara suchte eine Band, weil ihr beim alleinigen Üben der Austausch fehlte.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

2. Vor der ersten Probe sollte Mara eine Aufnahme von ihrem Gitarrenspiel schicken.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

3. Die Band probte am Samstag, damit alle Mitglieder teilnehmen konnten.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

4. Bei einem schwierigen Lied spielte Mara zunächst nur einen Teil mit.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

5. Den Namen der Band durfte Mara allein auswählen.

- ☐ Richtig ☐ Falsch

6. Mara hat zugesagt, beim nächsten Straßenfest mit der Band aufzutreten.

- ☐ Richtig ☐ Falsch



Teil 2

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie zwei Texte aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 12 dazu. Die Aufgaben 7 bis 9 gehören zum ersten Text, die Aufgaben 10 bis 12 zum zweiten Text. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Beispiel

0. Die Fotoausstellung im Rathaus ...

- ☐ a) ist kostenlos zugänglich.
- ☐ b) zeigt Fotos zum Verkauf.
- ☐ c) öffnet nur am Wochenende.

Lösung: a

Wer erkennt diese Straßenecke?

Ein Fest vor einem Backsteinhaus, ein Umzug durch eine schmale Straße: Im Stadtarchiv von Hohenbrück liegen viele Fotos, zu denen wichtige Angaben fehlen. Die Bilder gehören schon lange zur Sammlung. Jetzt bittet das Archiv die Bevölkerung um Unterstützung. Wer erkennt einen Ort oder weiß, was damals gefeiert wurde?

Eine Auswahl hängt während der üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Rathauses. Dieselben Bilder sind auch auf der Internetseite des Archivs zu sehen. Der Besuch der kleinen Ausstellung kostet nichts. Zu jedem Foto gibt es eine Nummer, auf die sich Hinweise beziehen sollen.

Neben den vollständigen Aufnahmen zeigt das Team einzelne Ausschnitte in größerem Format. Auf dem Original ist etwa die Schrift über einer Ladentür kaum lesbar. Vergrößert lässt sich der Geschäftsname erkennen. Auch eine ungewöhnliche Eingangstreppe kann jemanden an ein bestimmtes Haus erinnern und so bei der Suche nach dem Aufnahmeort helfen.

Erinnerungen und Beobachtungen können per E-Mail oder mit einem ausgefüllten Papierbogen abgegeben werden. Anschließend suchen die Mitarbeitenden in alten Adressbüchern, Veranstaltungsprogrammen und anderen Unterlagen nach passenden Angaben. Erst wenn sich ein Hinweis dadurch bestätigen lässt, wird der Eintrag im Katalog ergänzt. Die Namen der Helfenden werden nicht veröffentlicht. Auch kleine Hinweise sind willkommen: Manchmal fehlt nur ein einziges Detail, um ein Bild endlich richtig einzuordnen.

7. Im ersten Text geht es hauptsächlich darum, wie ...

- ☐ a) ein Stadtarchiv mit Hilfe der Bevölkerung alte Fotos zuordnen möchte.
- ☐ b) ein Stadtarchiv private Fotos für eine Ausstellung auswählt.
- ☐ c) ein Stadtarchiv beschädigte Fotos wieder lesbar macht.

8. Warum zeigt das Archiv auch vergrößerte Ausschnitte der Fotos?

- ☐ a) Damit Besucher die Qualität der Aufnahmen beurteilen können.
- ☐ b) Damit die Bilder später als Plakate verwendet werden können.
- ☐ c) Damit kleine Einzelheiten beim Erkennen der Orte helfen können.

9. Was geschieht mit den Angaben aus der Bevölkerung?

- a) Sie werden bei einem persönlichen Termin aufgenommen.
- b) Sie werden vor der Übernahme in den Katalog überprüft.
- c) Sie werden zusammen mit den Namen der Absender veröffentlicht.

Pakete warten jetzt im Erdgeschoss

Wer in der Wohnanlage Lindenhöfe tagsüber unterwegs ist, muss wegen eines verpassten Pakets künftig seltener quer durch die Stadt fahren. In einem früheren Abstellraum im Erdgeschoss des Gemeinschaftshauses hat die Hausgemeinschaft eine Paketannahme eingerichtet. Bewohner können sich dort einmalig mit ihrer Wohnungsnummer anmelden und ihre Lieferungen an diesen Ort schicken lassen.

Ein kleines Team nimmt die Sendungen entgegen und stellt sie nach Hausnummern geordnet in Regale. Die Kosten für den Raum trägt die Hausgemeinschaft. Für sehr große Lieferungen, etwa Möbel, reicht der Platz allerdings nicht. Der Zugang liegt direkt neben dem Innenhof und ist auch mit einem Kinderwagen gut erreichbar.

An den meisten Werktagen ist die Ausgabe zwischen 16 und 18 Uhr besetzt. Mittwochs bleibt sie bis 20 Uhr geöffnet. Damit bekommen auch Bewohner eine Gelegenheit zur Abholung, die erst nach 18 Uhr von ihrer Arbeit zurückkehren. Für die zusätzliche Schicht wechseln sich mehrere Mitglieder des Teams ab.

Sobald eine Sendung angekommen ist, erhält der Empfänger eine Nachricht mit einem Abholcode. Bei der Ausgabe genügt dieser Code. Wer selbst keine Zeit hat, kann ihn beispielsweise an eine Nachbarin weitergeben und sie bitten, das Paket mitzubringen. Sie braucht dafür weder ein eigenes Benutzerkonto noch einen vereinbarten Termin. Das Team bittet darum, Sendungen möglichst innerhalb von drei Tagen abzuholen, damit die Regale für neue Lieferungen frei werden.

10. Der zweite Text berichtet hauptsächlich über ...

- a) die Suche nach Personal für den Empfang eines Paketdienstes.
- b) einen Lieferdienst für Einkäufe aus den Geschäften im Viertel.
- c) eine gemeinsame Annahmestelle für Pakete in einem Wohnviertel.

11. Warum öffnet die Annahmestelle mittwochs länger?

- a) Damit Berufstätige ihre Pakete nach der Arbeit abholen können.
- b) Weil an diesem Tag besonders viele Lieferungen ankommen.
- c) Weil mittwochs Pakete für die ganze Woche sortiert werden.

12. Wer ein Paket für eine andere Person abholt, braucht ...

- a) eine eigene Anmeldung bei der Annahmestelle.
- b) den Abholcode der Person, an die das Paket adressiert ist.
- c) eine vorherige Terminbestätigung der Annahmestelle.

Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J. Ordnen Sie jeder Situation eine passende Anzeige zu. Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Schreiben Sie in diesem Fall 0.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden.

A · Den Mäher selbst in Ordnung halten

Samstagswerkstatt für Erwachsene: An gewöhnlichen Rasenmähern zum Schieben üben Sie selbst, Gehäuse zu säubern und bewegliche Teile zu pflegen. Unser Kursleiter erklärt die sichere Vorbereitung und begleitet jeden Arbeitsschritt. Geräte stehen bereit. Samstag, 10 bis 13 Uhr, Werkraum Gartenhof. Anmeldung am Empfang.

B · Roboter bei der Arbeit erleben

Wie findet ein Mähroboter seinen Weg? Auf der Vorführwiese unseres Fachmarkts sehen Sie verschiedene Modelle im Einsatz. Unsere Mitarbeitenden erklären die Unterschiede und beantworten Fragen. Vorführungen finden ausschließlich auf unserem Gelände statt; die Vorführgeräte bleiben im Markt. Jeden Freitag ab 15 Uhr, ohne Anmeldung.

C · Vom Karton auf den Rasen

Ihr neuer Mähroboter ist da? Wir kommen zu Ihnen, stellen die Ladestation auf und richten das bereits gekaufte Gerät passend zu Ihrem Grundstück ein. Anschließend bedienen wir es gemeinsam mit Ihnen: starten, Zeiten einstellen und Meldungen verstehen. Persönliche Termine nach Vereinbarung, auch für Geräte aus anderen Geschäften.

D · Passt ein Roboter in Ihren Garten?

Bevor Sie sich für ein Gerät entscheiden, schauen wir uns Ihr Grundstück an. Wir messen schmale Durchgänge zwischen den Rasenflächen und besprechen Hindernisse sowie mögliche Standorte der Ladestation. Sie erhalten eine Einschätzung, welche Geräte für Ihren Garten infrage kommen. Beratung bei Ihnen zu Hause, ohne Kaufverpflichtung.

E · Gartenmaschinen wieder einsatzbereit

Motor ausgefallen oder Rad gebrochen? Unsere Werkstatt untersucht defekte Gartenmaschinen und erstellt einen Kostenvoranschlag. Nach Ihrer Zustimmung führen wir die Reparatur aus. Annahme von Mähern, Heckenscheren und anderen motorisierten Geräten montags bis freitags. Bitte bringen Sie die Maschine und vorhandene Unterlagen mit.

F · Winterquartier für Ihren Gartenhelfer

Von Oktober bis März bewahren wir Ihren Mähroboter in einem trockenen, frostfreien Raum auf. Vor dem Einlagern entfernen wir Grasreste und Schmutz gründlich. Auch kürzere Aufenthalte von mehreren Monaten sind möglich. Im Frühjahr holen Sie Ihr Gerät zum vereinbarten Termin wieder ab. Plätze jetzt reservieren!

G · Sie verreisen, wir kümmern uns

Damit Sie nach dem Urlaub Ihren Garten genießen können, schneiden wir Ihren Rasen während Ihrer Abwesenheit in vereinbarten Abständen. Unser Team bringt alle nötigen Geräte mit. Ob eine Woche oder drei Wochen Sommerurlaub: Wir planen die Besuche passend zu Ihrer Reise. Angebot nach Angabe der Rasenfläche.

H · Ein Mäher auf Zeit

Für einzelne Tage oder mehrere Wochen verleihen wir klassische Elektromäher mit Schiebegriff. Sie führen das Gerät selbst über den Rasen; ein langes Stromkabel gehört dazu. Abholung und Rückgabe im Gerätehof. Einweisung im Mietpreis enthalten. Bitte nennen Sie bei der Reservierung die gewünschte Mietdauer.

I · Kleine Helfer fürs Beet

Im Gartenladen Blattwerk finden Sie Handgeräte für die Arbeit zwischen Blumen und Gemüse: kleine Schaufeln, Rechen und Gartenscheren in verschiedenen Größen. Nehmen Sie die Werkzeuge in die Hand und wählen Sie einen passenden Griff. Verkauf dienstags bis samstags von 9 bis 18 Uhr.

J · Wo bisher nur Gras wächst

Machen Sie aus einem Stück Rasen eine blühende Fläche für Bienen und andere Insekten. Unsere Samenmischungen erhalten Sie für sonnige oder halbschattige Stellen. Jeder Packung liegt eine verständliche Anleitung bei: alte Grasfläche vorbereiten, Samen verteilen und die jungen Pflanzen versorgen. Erhältlich in der Gärtnerei Blütenfeld.

Beispiel

0. Tobias möchte eine kleine Schaufel für sein Gemüsebeet kaufen und verschiedene Griffe im Geschäft ausprobieren.

Lösung: I

13. Nadine möchte einen Mähroboter für zwei Wochen mieten, um ihn im eigenen Garten auszuprobieren.

Lösung: _____

14. Gregor fährt im Sommer drei Wochen weg. In dieser Zeit soll jemand seinen Rasen regelmäßig mähen.

Lösung: _____

15. Selin hat einen Mähroboter gekauft. Sie sucht jemanden, der ihn bei ihr zu Hause einrichtet und ihr die Bedienung zeigt.

Lösung: _____

16. Bruno möchte einen Teil seines Rasens durch Blumen für Insekten ersetzen. Er sucht dafür geeignetes Saatgut und eine Anleitung.

Lösung: _____

17. Yasmin möchte lernen, wie sie ihren gewöhnlichen Rasenmäher selbst reinigt und pflegt. Sie hat nur samstags Zeit.

Lösung: _____

18. Henrik hat im Winter keinen Platz für seinen Mähroboter. Er möchte ihn mehrere Monate lagern und vorher reinigen lassen.

Lösung: _____

19. Olga möchte vor dem Kauf wissen, ob ein Mähroboter mit den engen Wegen in ihrem Garten zurechtkommt.
Dafür braucht sie eine Beratung vor Ort.

Lösung: _____

Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Vorschlag: Fitnessstudios sollen die Schrittzahlen ihrer Mitglieder nicht mehr in öffentlichen Ranglisten zeigen dürfen, auch wenn die Mitglieder zustimmen. Persönliche Anzeigen auf der eigenen Uhr bleiben erlaubt. Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie bei jeder Person: Ist sie für dieses Verbot?

Ist die Person für dieses Verbot?

Beispiel

Beispiel · Niko

Ich komme ins Studio, um etwas für mich zu tun. Ob ich dabei mehr Schritte schaffe als jemand anderes, ist für mich unwichtig. Wenn sich aber eine Gruppe freiwillig auf einer öffentlichen Liste vergleichen möchte, soll sie das machen dürfen. Solange mein Name ohne meine Erlaubnis dort nicht erscheint, sehe ich keinen Grund für ein Verbot. Unterschiedliche Menschen brauchen eben unterschiedliche Anreize.

0. Niko

- ☐ Ja ☐ Nein

Lösung: nein

20 · Anke

Meine Uhr erinnert mich daran, nach einem langen Nachmittag am Schreibtisch noch etwas zu gehen. Das hilft mir durchaus. Auf der Liste im Studio stehe ich trotzdem weit hinter einer Bekannten, die beruflich den ganzen Tag unterwegs ist. Was sagt dieser Vergleich über unser Training aus? Auch mit unserer Zustimmung wird er dadurch nicht sinnvoller. Solche Listen gehören aus den Studios entfernt; meine eigenen Zahlen kann ich ja weiterhin ansehen.

20. Anke

- ☐ Ja ☐ Nein

21 · Bilal

In meinem Studio wurden neue Mitglieder früher automatisch auf die Liste gesetzt. Das fand ich falsch. Man muss vorher verständlich erklären, welche Angaben andere sehen können, und ausdrücklich fragen, ob jemand mitmachen will. Außerdem sollte ein kurzer Hinweis genügen, um wieder auszusteigen. Wenn ein Studio das so organisiert, darf es diesen Wettbewerb ruhig weiter anbieten. Einige aus meiner Trainingsgruppe haben daran viel Freude.

21. Bilal

- ☐ Ja ☐ Nein

22 · Corinna

Kaum kommt jemand vom Laufband, verändert sich schon wieder die Reihenfolge auf dem Bildschirm. Ich ertappe mich dabei, ständig hinzuschauen, obwohl ich eigentlich trainieren will. Mein Vorschlag wäre deshalb, die Ergebnisse zu sammeln und nur einmal im Monat eine öffentliche Liste zu zeigen. Dann bleibt die kleine Konkurrenz unter Freunden erhalten, ohne jede Minute unsere Aufmerksamkeit zu verlangen. Ganz abschaffen würde ich sie nicht.

22. Corinna

- ☐ Ja ☐ Nein

23 · Dirk

Als ich noch zu Fuß zur Arbeit ging, war ich oft unter den Ersten. Darüber habe ich mich gefreut. Seit ich in einer anderen Filiale arbeite, sitze ich lange im Bus. Plötzlich ärgerte ich mich jeden Abend über meinen Platz und lief manchmal nur wegen der Liste noch los. Dabei hatte ich freiwillig mitgemacht. Heute würde ich dafür stimmen, dass Studios diese Ranglisten abschaffen. Eine Unterschrift schützt offenbar nicht vor dem Druck.

23. Dirk

- ☐ Ja ☐ Nein

24 · Esther

Wie viel ich mich bewege, geht für mich nur mich selbst etwas an. Ich würde meinen Namen deshalb niemals auf so eine Liste setzen lassen. Meine Schwester sieht das völlig anders: Sie verabredet sich mit anderen Mitgliedern zu Spaziergängen und freut sich über ihren gemeinsamen Wettbewerb. Das sind erwachsene Menschen, die selbst entscheiden können. Warum sollte meine persönliche Vorliebe für alle gelten? Den Vorschlag unterstütze ich deshalb nicht.

24. Esther

- ☐ Ja ☐ Nein

25 · Faruk

Natürlich können Mitglieder ihre Zahlen auch in einer privaten Gruppe im Internet vergleichen. Ein Verbot im Studio wird solche Vergleiche nicht aus der Welt schaffen. Trotzdem trägt das Studio Verantwortung dafür, was es selbst an die Wand hängt. Wenn dort ständig Gewinner und Verlierer gezeigt werden, macht es den Druck zum Teil seines Angebots. Damit sollte Schluss sein. Dass andere Orte weiter Ranglisten anbieten, ist für mich kein Grund, den Vorschlag abzulehnen.

25. Faruk

- ☐ Ja ☐ Nein

26 · Gesine

Bei uns macht fast der ganze Kurs mit. Als ich zögerte, fragten gleich mehrere Leute, warum ich denn nicht dabei sein wollte. Niemand hat mich gezwungen, aber angenehm war das Gespräch nicht. Auf einem Formular sieht die Entscheidung viel freier aus, als sie sich in der Gruppe anfühlt. Wenn im Studio für alle die öffentlichen Schrittlisten verschwinden, muss sich niemand mehr erklären. Die eigene Uhr bleibt jedem, um persönliche Fortschritte zu beobachten.

26. Gesine

- ☐ Ja ☐ Nein

Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Sie möchten auf der Tennisanlage Am Birkenweg spielen und informieren sich über die Hausordnung. Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und die Hausordnung. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Tennisanlage Am Birkenweg · Hausordnung

Willkommen

Diese Hausordnung gilt für alle Mitglieder und Gäste. Bitte melden Sie sich vor dem Spielen am Empfang und beachten Sie die Hinweise des Platzteams. Taschen gehören auf die Ablagen neben den Bänken. Die Zugänge zu den Spielfeldern müssen frei bleiben.

Buchung und Wetter

Nutzen Sie ausschließlich den für Sie reservierten Platz. Bei starkem Regen entscheidet die Anlagenleitung, ob Plätze geschlossen werden müssen. Wird Ihr gebuchter Platz deshalb gesperrt, erhalten Sie eine Gutschrift für eine neue Buchung. Den Ersatztermin wählen Sie selbst aus den verfügbaren Zeiten. Die Gutschrift wird bei dieser Buchung verrechnet; eine Auszahlung ist ausgeschlossen. Informationen über Sperrungen finden Sie am Empfang und auf der Buchungsseite.

Leihschläger

Leihschläger erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer Buchungsbestätigung. Prüfen Sie vor dem Betreten des Platzes kurz, ob Griff, Rahmen und Saiten in Ordnung sind. Sobald Sie eine Beschädigung feststellen, beenden Sie die Nutzung dieses Schlägers und bringen ihn unverzüglich zum Empfang. Dort kümmert sich das Team um Ersatz. Für unbeschädigte Leihschläger steht nach dem Spielen die gekennzeichnete Rückgabebox bereit.

Bälle und Schuhe

Bälle für Ihr Spiel stellt die Anlage zur Verfügung. Möchten Sie andere Bälle verwenden, legen Sie diese zunächst der Platzaufsicht vor. Sie prüft, ob die Bälle zum Bodenbelag passen, und gibt sie gegebenenfalls frei. Diese Prüfung gilt für alle mitgebrachten Bälle, unabhängig vom Geschäft, in dem sie gekauft wurden. Betreten Sie die Plätze mit geeigneten Tennisschuhen.

Ende der Spielzeit

Planen Sie innerhalb Ihrer Reservierung genügend Zeit für die Platzpflege ein. Beenden Sie dazu das Spiel einige Minuten früher und ziehen Sie den gesamten Platz mit dem bereitstehenden Besen ab. Zum Ende Ihrer gebuchten Zeit muss diese Arbeit abgeschlossen sein, damit die nächste Gruppe pünktlich übernehmen kann. Stellen Sie den Besen anschließend an seinen markierten Platz zurück.

27. Wenn ein gebuchter Tennisplatz wegen Regens gesperrt wird, ...

- ☐ a) erhalten die Spielenden eine Gutschrift für einen selbst gewählten Ersatztermin.
- ☐ b) wird die Buchung automatisch auf den nächsten Tag verschoben.
- ☐ c) wird der gezahlte Betrag am Empfang zurückgegeben.

28. Wer beim Spielen merkt, dass ein ausgeliehener Schläger beschädigt ist, muss ...

- ☐ a) den Schläger nach der Spielzeit in die Rückgabebox legen.
- ☐ b) den Schaden vor der nächsten eigenen Buchung online melden.
- ☐ c) das Spielen mit dem Schläger beenden und ihn am Empfang abgeben.

29. Andere Tennisbälle als die bereitgestellten darf man verwenden, wenn ...

- a) alle Personen auf dem Platz damit einverstanden sind.
- b) sie von der Platzaufsicht für den Boden zugelassen wurden.
- c) sie im Geschäft der Tennisanlage gekauft wurden.

30. Am Ende der gebuchten Spielzeit muss man ...

- a) den Platz verlassen und die Pflege der nächsten Gruppe überlassen.
- b) zehn zusätzliche Minuten für die Platzpflege einplanen.
- c) mit dem Spielen und der vorgeschriebenen Platzpflege fertig sein.

Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

- | | | |
|---|-------------------------------|------------------------------|
| 1 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 2 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 3 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 4 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 5 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 6 | ☐ richtig | ☐ falsch |

Teil 2

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 7 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 8 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 9 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 10 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 11 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 12 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 3

- | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 13 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 14 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 15 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 16 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 17 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 18 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 19 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |

Teil 4

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 20 | ☐ ja | ☐ nein |
| 21 | ☐ ja | ☐ nein |
| 22 | ☐ ja | ☐ nein |
| 23 | ☐ ja | ☐ nein |
| 24 | ☐ ja | ☐ nein |
| 25 | ☐ ja | ☐ nein |
| 26 | ☐ ja | ☐ nein |

Teil 5

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 27 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 28 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 29 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 30 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |